

Info zum Projekt "Kostenoptimierung Milchproduktion"

26. November 2012

Kampagne Kostenoptimierung Milchproduktion – Weiteres Vorgehen

Am 16. November 2012 fand am Bildungszentrum Wallierhof (SO) die nationale Tagung der Kampagne "Kostenoptimierung Milchproduktion" statt. Im ersten Teil wurde von den Leitern der Trägerorganisationen des Projekts eine Standortbestimmung gemacht. Im zweiten Teil haben engagierte Milchproduzenten, Berater und weitere Fachleute mögliche zukünftige Massnahmen skizziert.

Ausgangslage

Gestützt auf die Strategie hat der Vorstand der SMP am 25. Juni 2009 das Projekt "Kostenoptimierung Milchproduktion" lanciert. Zur Unterstützung der Milchproduzenten führen die Schweizer Milchproduzenten SMP und die regionalen Milchproduzenten-Organisationen zusammen mit Agridea, Profi-Lait, dem Beratungsforum Schweiz sowie den kantonalen Beratungsstellen die gemeinsame nationale Kampagne zur betriebsspezifischen Kostenanalyse und Kostenoptimierung durch.

Massnahmen im dritten Projektjahr

Im dritten Projektjahr laufen die Massnahmen:

Referate

Auf Anfrage werden Referate von Milchproduzentenberatern zu den Erfolgsfaktoren der Milchproduktion und zum Angebot der Beratung sowie von Milchproduzenten zu erfolgreichen Strategien gehalten. Markus Höltschi hat beispielsweise das Referat an der Delegiertenversammlung der SMP vom 7. November 2012 gehalten.

Kurse zur Vollkostenrechnung Milchproduktion bei der regionalen Beratung

Von den landwirtschaftlichen Bildungszentren werden Kurse für Vollkostenrechnungen und Ableitung konkreter Massnahmen für den einzelnen Betrieb durchgeführt. Die SMP gewährt den teilnehmenden Milchproduzenten eine Kostengutschrift von 100 CHF. **Die Beratungsgutschriften werden von der SMP bis zum Frühjahr 2013 weiter ausgerichtet.**

Einfacher Kostenrechner mit den aktuellen Referenzwerten

Online kann mit einem einfachen Kostenrechner mit Vergleichen zu Referenzwerten eine erste Standortbestimmung gemacht werden. **Der Kostenrechner wurde aktualisiert und kann weiter benutzt werden.**

www.swissmilk.ch/Kostenrechner

www.swissmilk.ch/calculs-lait

Thematisierung der Kostenfragen Milchproduktion bei Fachtagungen

Die Kostenfragen und erfolgreiche Strategien werden mit kompetenten Fachleuten an Fachtagungen präsentiert und behandelt.

Weststrasse 10

Postfach

CH-3000 Bern 6

Telefon 031 359 51 11

Telefax 031 359 58 51

smp@swissmilk.ch

www.swissmilk.ch

swissmilk

Fachartikel

In der Fachpresse werden laufend Fachartikel zum Thema und Porträts von Betriebsleitern, die erfolgreich Massnahmen umgesetzt haben, publiziert. Die Artikel können unter den nachstehend aufgeführten Links abgerufen werden:

www.swissmilk.ch/de/produzenten/services-fuer-milchproduzenten.html

www.swissmilk.ch/fr/producteurs-de-lait/services-aux-producteurs.html

Nationale Tagung

Am 16. November 2012 fand am Bildungszentrum Wallierhof (SO) die nationale Tagung der Kampagne "Kostenoptimierung Milchproduktion" statt. Im ersten Teil wurde von den Leitern der Trägerorganisationen des Projekts eine Standortbestimmung gemacht. Dabei wurde die Zusammenarbeit der Trägerorganisationen als sehr positiv herausgestrichen. Erwartet worden wäre, dass noch mehr Landwirte Kostenrechnungen durchführen und konkrete Massnahmen für ihren Betrieb ableiten würden. Ein Berater aus Deutschland (Herr Heber) und eine Beraterin aus Frankreich (Frau Laurent) zeigten die Aktivitäten in den Nachbarländern auf. Die Vorträge können heruntergeladen werden (Rubrik Informationen zur Beratungskampagne Kostenoptimierung):

www.swissmilk.ch/de/produzenten/services-fuer-milchproduzenten/fachportal-milchproduktion/betriebsmanagement/kostenoptimierung-strategie.html

www.swissmilk.ch/fr/producteurs-de-lait/services-aux-producteurs/portail-professionnel/gestion-de-lexploitation/couts-strategie.html

Am Nachmittag haben engagierte Milchproduzenten, Berater und weitere Fachleute mögliche zukünftige Massnahmen skizziert. Wichtig sei, dass die Beratung sowohl Angebote für die besten wie auch die Betriebe mit schlechten Ergebnissen hat und die Milchproduzenten ihre Betriebe weiter konsequent optimieren und dem neuen Umfeld anpassen würden. Dazu sei Coaching mit Austausch zwischen den Milchproduzenten eine zielführende Lösung.

Die Abschlusstagung fand regen Zuspruch und wurde positiv aufgenommen.

Weiteres Vorgehen

Die Entwicklung des Umfeldes für die Milchproduktion und die Milchwirtschaft stellen viele Milchviehbetriebe vor sehr grosse Herausforderungen. Die Organisationen der Milchproduzenten setzen sich zwar weiterhin mit hoher Priorität für möglichst günstige Rahmenbedingungen und gute Erlöse aus der Milchproduktion ein. Bei realistischer Einschätzung der Möglichkeiten und der weiteren Entwicklung bleibt aber auch eine weitere ständige Kostenoptimierung in den Betrieben notwendig, um künftig wirtschaftlich Milch produzieren und daraus einen angemessenen Arbeitsverdienst erzielen zu können.

Nach der Auswertung der Tagung wird die Projektgruppe prüfen, ob ein Anschlussprojekt zur weiterhin aktuellen Frage der Kostenoptimierung Milchproduktion ausgearbeitet und beantragt werden soll.

Parallel zu den Massnahmen zur betrieblichen Kostenoptimierung prüfen die Organisationen unter Federführung des Schweizerischen Bauernverbandes zurzeit



die Möglichkeiten für Verbesserungen bei den kostenrelevanten Rahmenbedingungen und staatlichen Regulierungen.

Dem Vorstand der SMP werden anfangs 2013 allfällige Anträge für ein Nachfolgeprojekt unterbreitet.

SMP - PSL

Thomas Reinhard

Tel. 031 359 54 82

W:\Milchproduktion\MQR\Projekte SMP-tr\IP-Kostenoptimierung (ab Okt-2007)\Info zum Projekt Kostenoptimierung Milchproduktiopn 26-November 2012-de.docx

